

Pfeiter Musiblattl

Musikverein St. Veit in der Gegend



Das Leben zum Klingen bringen...

Viele Schätze, Begabungen, angenehme und unangenehme Erbanlagen wurden uns bereits in die Wiege gelegt und warten auf die Lebensentwicklung. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen spielte Musik eine wesentliche Rolle.

Das Ohr, das wichtigste Sinnes- und Gleichgewichtsorgan des Menschen, ist schon wenige Wochen nach der Empfängnis voll ausgebildet und erhält seine Signale, Melodien, Rhythmen und Botschaften im Mutterleib, lange vor der Geburt.

Das Erlernen der Sprache hängt unmittelbar mit den musikalischen Anlagen zusammen. Das Kind wird schon vor dem Eintritt in die Welt mit Sprachmelodien vertraut gemacht und diese Klänge sind es, die uns dann in die Wiege gelegt werden.

Später in der Grundschule müsste also sowohl sprachlich als auch auf der musikalischen Ebene schon allerhand passiert sein. Hier sind die Eltern am meisten gefordert, denn die Lehrkräfte können nur auf Musikerlebnisse in der Familie aufbauen!

Musik ist Lebensmittel. Die Kunst, sich ausdrücken zu können, in Sprache oder Musik, ist das, was den Menschen ausmacht.

So wie eine Dissonanz nach Auflösung strebt, so ist es gerade in Zeiten des Terrors und der Gewalt enorm wichtig, Konflikte in Harmonien umzuwandeln, nach Beispielen, die wir aus den Gesetzen der Musik kennen.

Gott hat die Welt als Klangwelt erschaffen - schon der große Philosoph und Naturwissenschaftler Pythagoras sagte, wie wichtig es ist, „mit der Natur im EINKLANG und in HARMONIE zu sein“, sonst sind wir VERSTIMMT, unsere inneren und äußeren SCHWINGUNGEN suchen den TON, der ÜBEREINSTIMMUNG schafft und durch ZUSAMMENSPIEL Erfüllung und Glück vermittelt.

So gesehen ist Musik ein Vermittler und Friedensbringer,

meint euer Kapellmeister Gottfried!

Jugendarbeit beim MV St. Veit/Gegend

Die Ausbildung der musizierenden Jugend nimmt in unserem Musikverein einen hohen Stellenwert ein. Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) hat vor mehr als 30 Jahren die Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) in Bronze, Silber und Gold zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit eingeführt. Die Beliebtheit dieser Ausbildungsform ist nach wie vor ungebrochen. Jährlich stellen sich auch unsere jungen Musikerinnen und Musiker einer musiktheoretischen und praktischen Prüfung und absolvieren diese in den verschiedenen Stufen mit großem Erfolg. Zuletzt absolvierten die folgenden Musiker/Innen die Prüfung zum Leistungsabzeichen:



JMLA in Bronze:

- Katharina Scheuerer, Alt-Saxofon mit ausgezeichnetem Erfolg
- Nadja Zenz, Alt-Saxofon mit sehr gutem Erfolg

JMLA in Silber:

- Lukas Scheuerer, Schlagwerk mit sehr gutem Erfolg

JMLA in Gold:

- Jochen Zenz, Klarinette (theoretischer Teil absolviert, die praktische Prüfung folgt)

Wir alle wissen, dass bei aller Wichtigkeit der individuellen Ausbildung das Musizieren nicht einem „Einzelsport“ entspricht. Vielmehr vollendet erst das Zusammenspiel von mehreren Akteuren die musikalische Kunst. Dem wird natürlich auch in der Jugend-Ausbildung auf verschiedenen Plattformen Rechnung getragen. Der ÖBV veranstaltet das „Spiel in kleinen Gruppen“, in dem sich am 14. März 2004 Patrick Komar mit einem Schlagwerkensemble einen sehr guten Erfolg und Lukas Scheuerer ebenfalls mit einer Schlagwerkgruppe einen ausgezeichneten Erfolg erspielen konnten. Lukas Scheuerer schaffte mit seinem Ensemble damit auch die Teilnahme am Steirischen Landeswettbewerb in Rottenmann. Auch das Musikschulwesen veranstaltet regelmäßig Wettbewerbe für junge Talente, eines davon ist „Prima la Musica“. Armin Rainer gelang dabei in Klagenfurt mit seinem Posaunenquartett ein 1. Rang.

Nebenbei probt unser musikalischer Nachwuchs mit dem Jugendblasorchester des MV St. Veit in der Gegend bereits für die nächsten Auftritte. Diese werden die Vorspielstunde der St. Veiter Musikschüler/Innen am 11. Juni 2004 um 19:00 Uhr und ein Konzert beim Pfeiftag am 13. Juni 2004 sein.



- Suppen: Pflanzlich, Rindfleisch- und Hühnerbasis
- Saucen für Fleisch und Nudelgerichte
- Mischgewürze für Fleisch, Salate und vieles mehr
- Kräuter, Getreidesorten, Gewürze
- Teigwaren und Suppeneinlagen

ROBERT REINBACHER, St. Marein 85, 8820 Neumarkt
Tel. und Fax 03584/41 923 Mobil 0664/36 38 870
e-mail: mr.wuerze@aon.at

Unsere Finanzen – das liebe Geld...

Werte Gönner und Freunde unseres Musikvereines, sehr geehrte Bevölkerung von St. Veit und Umgebung! Als Kassierin unseres Musikvereines möchte Ihnen einen kleinen Überblick unserer größeren Einnahmen und Ausgaben innerhalb eines Jahres geben. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung hatten wir im Jahre 2003 folgende Einnahmen:

Pfeiftag	2.317,91
Muttertagskonzert	4.243,68
ÖKB Beitrag	365.-
Von unserer Pfarre erhalten wir jährlich	290.-
Von der Gemeinde bekamen wir im Jahre 2003	1.605.-
Weckruf spielen	3.717.-



Ganz ohne Ausgaben geht's nun mal auch nicht:

Für Trachten	1.461.-
Für Musikschüler	3.033,43
Für Reparaturen	1.719.-
Für die Gemeinschaftspflege z.B. bei Weihnachtsfeier, Essen bei Jahreshauptversammlung	1.030,80
1 Tenor-Saxophon	1.815,78

Mit der großen Bitte uns auch in Zukunft so tatkräftig zu unterstützen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Die Kassierin, Karin Hebenstreit



Wir gratulieren...

...ganz herzlich Clemens Frisch zum Abschluss der Fachschule für Computer und Kommunikationstechnik in Klagenfurt und dem frisch gebackenen Dipl.-Ing. (FH) Walter Ofner zur Sponson an der Fachhochschule für Technisches Projekt- und Prozessmanagement (Automatisierungstechnik) in Wien. Alles Gute für den weiteren Berufsweg wünschen euch die Musikkollegen vom MV St. Veit/Gegend!

 **UNIQA** und sicher.

GeneralAgentur Wolfgang Pichler
ab sofort auch mit Standort in Neumarkt !

Ihr UNIQA Team

Juliane Kröpfl

Johann Ritzinger

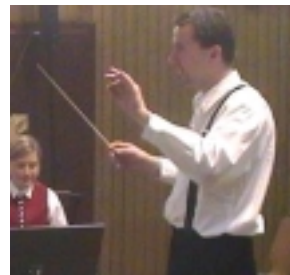
Wolfgang Pichler

Termine 2004

- Muttertagskonzert am 8. Mai 2004 um 20:00 Uhr im Kultursaal Mühlen

Mitwirkende:

Männerdoppelquartett Himmelberg/Kärnten, Ltg. Hans Gfrerer
 MV St. Veit in der Gegend, Ltg. Gottfried Petautschnig, Armin Kogler
 Sprecher: Herbert Petautschnig

Programm:**Musikverein:**

- 1) Fanfare
- 2) 94er Regimentsmarsch
- 3) Il Postiglione D'Amore (Overture alla Rossini)

Ch. Michiels
 Josef Matys
 A. Bösendorfer

Chor:

- 4) 150. Psalm (Vorsänger: Josef Reiner)
- 5) Tece voda tece (Solist: Hubert Reiner)
- 6) La Montanara

Kubizek
 Sedlbauer
 T. Ortelli, L. Pigarelli

Musikverein:

- 7) Spirit: Stallion of the Cimarron (Filmmusik)
- 8) Tico Tico (Solisten: Armin Kogler, Klarinette
 Lukas Scheurer, Schlagwerk)

Hans Zimmer
 Abreu, arr. Hans Eibl

PAUSE

- 9) Schönfeld-Marsch
- 10) Franz von Suppé (Auszüge u.a. aus Dichter & Bauer,
 Banditenstreichle, Leichte Kavallerie)

Carl Michael Ziehrer
 arr. N. Studnitzky

Chor:

- 11) Rasenbank
- 12) Der Wirt in Lorenzn (Solist: Bruno Gfrerer)
- 13) Es draht se es Wetta

überliefert, arr. Hans Gfrerer
 J. Inzko
 Zlanabitnig

Musikverein:

- 14) My Way (F. Sinatra)
- 15) I Drove All Night (Celine Dion)
- 16) Die Regimentskinder, Marsch op. 169

J. Revaux, P. Anka
 arr. J. v. Kraeydonck
 Julius Fucik

- Weitere Termine 2004:

Sonntag, 16. Mai	ÖKB - Bezirkstreffen in Mariahof (Festzug und Konzert)
Donnerstag, 20. Mai	Weckruf St. Veit-Dorf 06:00 Uhr anschl. Erstkommunion in St. Veit
Freitag, 11. Juni	Vorspielabend der Musikschüler am Dorfplatz St. Veit um 19:00 Uhr
Sonntag, 13. Juni	Pfeitstag am Dorfplatz St. Veit/Gegend
Sonntag, 27. Juni	Bezirksmusikfest in St. Ruprecht/Murau
Sonntag, 04. Juli	100 Jahre MGV Mühlen - Konzert
Sonntag, 11. Juli	Weckruf Alpl/Unteres Viertel
Sonntag, 15. August	Weckruf Gstein/Pörtschach/Niederdorf
Sonntag, 22. August	Weckruf Kulm anschl. Konzert Landjugend-Dorffest (Dorfplatz St. Veit)
September	Erntedankfest St. Veit/Gegend
Sonntag, 7. November	Messe für verstorbene Musiker, ÖKB-Heldenehrung
Samstag, 4. Dezember	Kirchenkonzert (20:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Veit/Gegend)

Für Anregungen sind wir jederzeit offen und freuen uns deshalb über Ihre Rückmeldungen:

- Per Post: Obmann Harald Puger, 8820 St. Veit/Gegend 99 (Tel. 0664/6156541)
- via Homepage: www.mvstveit.at.tf
- oder über E-Mail: herbert.petautschnig@gmx.at

Vielen Dank!

Auf ins

Gasthaus Krapinger
 St. Veit in der Gegend

